

BM

Innenbau / Möbel / Bauelemente

03/21

Fenster- und Türenfertigung – ab Seite 16

Schlanke Profile und Prozesse

/ *BM-Serie Vakuumtechnik – ab Seite 44*
Thermoplastisch verformen

/ *Möbeltrends 2021 – ab Seite 62*
Jetzt ist Zuhause!

/ *Marktübersicht: ERP-Apps – ab Seite 99*
Aufträge to go



Fotos: Nikolay Kazakov, Karlsruhe

/ Ermöglichen konzentriertes Arbeiten: Zu den Büroräumen hin stellen 125 mm dicke Fecostruct-Oberlichtverglasungen eine hohe Schalldämmung sicher und sorgen gleichzeitig für gute Beleuchtung.

Feco liefert Systemtrennwände für Jüdisches Museum Frankfurt

Licht und freundlich

Das Jüdische Museum der Stadt Frankfurt am Main ist das älteste eigenständige Jüdische Museum der Bundesrepublik Deutschland. Ein Erweiterungsbau bietet seit Oktober 2020 auch Räume für eine zeitgemäße Museumspädagogik, eine Kinderwerkstatt sowie ergänzende Büros für die Feco die Systemtrennwände lieferte.

Im Oktober 2020 eröffnete das im Auftrag der Stadt Frankfurt von Staab Architekten aus Berlin neu gestaltete Jüdische Museum wieder seine Pforten. Ein Erweiterungsbau zum Rothschild-Palais, Lichtbau genannt, definiert die Eingangssituation neu. Über einen Vorplatz zur Stadt empfängt das Museum die Besucherinnen und Besucher in einem lichten Foyer im Neubau. Von dort gelangen sie zur Dauerausstellung im Altbau und zu den neuen Angeboten wie dem Veranstaltungssaal, einem Wechsausstellungsbereich, einer Bibliothek und einem milchig-koscheren Café. In den Bereichen Museumspädagogik, Kinder-

werkstatt sowie den ergänzenden Büros kommen Feco-Systemtrennwände zum Einsatz. Die rahmenlos flächenbündige Structural Glazing Verglasung Fecostruct mit einer umlaufend 20 mm schlanken Randverklebung erfüllt als 125 mm dicke Oberlichtverglasung die hohen Anforderungen an Qualität, Transparenz, Schallschutz und Akustik. Die Vollwand- und Türblattoberflächen sind passend zum historisch baulichen Kontext hochwertig lackiert. Die auf vorab montierten Schwellenhölzern errichteten hochschalldämmenden Systemtrennwände entkoppeln den Körperschall und ermöglichen damit konzentriertes

Arbeiten in Nachbarschaft zur Kinderwerkstatt. Die flurseitig flächenbündigen Holz-Türelemente Fecotür H70 und H85 mit beidseitig verdeckten Zargen erfüllen Schalldämmprüfwerte von $R_{w,P} = 37$ dB bzw. 42 dB. Eine Sonderwandkonstruktion mit aufgedoppelten Absorbern zwischen den Räumen der Museumspädagogik aus pulverbeschichteten feinperforierten Stahlblechabsorbern mit versetztem Lochbild Rv 1,6 bis 3 mm sorgt mit einem mittleren Schallabsorptionsgrad von $\alpha_w = 0,90$ für eine gute Raumakustik in den fast dreieinhalb Meter hohen Räumen. Großzügige Oberlichter erhellen darüber hinaus die Räume mit

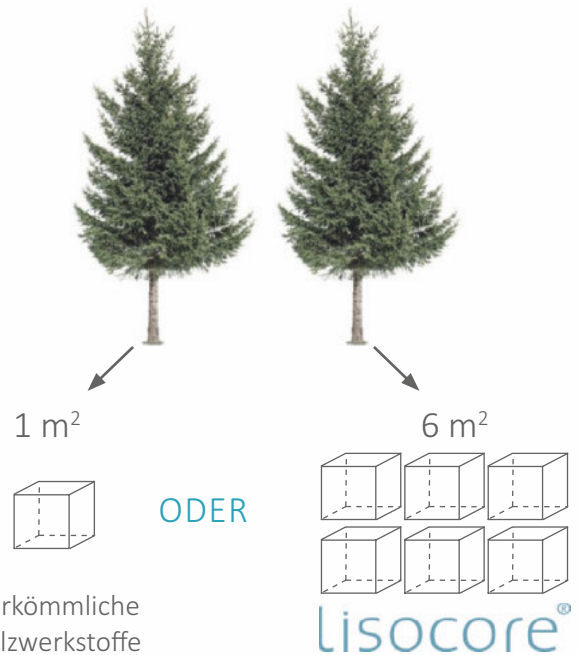
Lisocore®

Der nachhaltige Hochleistungswerkstoff!



Finalist im Rennen
um den deutschen
Nachhaltigkeitspreis 2021!

... unter anderem aufgrund der
hervorragenden Materialeffizienz:



NEU im Sortiment:
lisocore® mit Echtholz-Deckschichten



PYRUS PANELS

www.pyrus-panels.com
verkauf@pyrus-panels.com | 08061/34979-0



Green Product Award
2020



/ Akustisch wirksame Stahlblechabsorber vor hochschalldämmender Oberlichtwand verhindern die Schallübertragung zwischen den Räumen der Museumspädagogik.



/ Hohe Aufenthaltsqualität: Rahmenlos flächenbündige Oberlichtverglasungen und lackierte Wandoberflächen schaffen einen ruhigen, wertigen Raumeindruck.

Tageslicht. Das Feco-Trennwandsystem unterstützt durch die guten akustischen Eigenschaften, die hohe Schalldämmung und Transparenz die wichtige museumspädagogische Arbeit. Entstanden ist ein attraktiver Raum für die Vermittlung des jüdischen Lebens, der jüdischen Geschichte und Religion. (hf/Quelle: Feco) ■

Feco Systeme GmbH
76139 Karlsruhe
www.feco.de